

Hummer H2 (Promo Video) gegen den Rest

Beitrag von „Xapathan“ vom 25. September 2004 um 16:09

Ich habe noch ein Video zum Vergleich H2 - andere (US-)SUVs gefunden:

<http://makoto.dyndns.org/membermedia/Hu...20vs%20Comp.mpg>

40 MB (nicht mit ISDN versuchen...)

Der H2 hat z. Zt. wohl Absatzprobleme (hoher Spritverbrauch) in den USA.

Leider wird kein T-reg in den Vergleich einbezogen. Wie der wohl abgeschnitten hätte?
Was nicht gezeigt wird: der H2 rollt auf Geländereifen, der Rest nicht (keine Chance).

Meinungen? Anmerkungen?

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 25. September 2004 um 16:36

Sackstarkes Video! So richtig zum schmunzeln 😄

Nur, wer braucht den so einen Panzer? Elegant ist das Teil ja nicht gerade...

Greez

Adrian

Beitrag von „pit“ vom 25. September 2004 um 16:45

es hat auch in Bern zwei Hummer nur - man sieht sie nie parkiert... weil sie schlicht in KEINE Parklücke passen :(Naja, wäre nicht mein Ding (oder dann nur als 4tes Auto) 😊 Pit

Beitrag von „darkdiver“ vom 25. September 2004 um 18:01

Ich meine der Böschungswinkel ist ja nicht schlecht, aber der T auf Offroad oder X-Level und als V10 mit den gleichen Offroadreifen wäre da auch durch.....

Ich würde den H2 gerne einmal von innen sehen 😊

Sicherlich ein Plastikbomber oder ?

Grüße

Eric

Beitrag von „jamesbond“ vom 25. September 2004 um 18:03

@ Eric

Den ich mal gesehen habe, war innen sehr edel ausgestattet.....

Beitrag von „Thanandon“ vom 25. September 2004 um 18:28

Stimmt!

Sah nicht schlecht aus.

Auch das Schiebedach ist endlich mal in einer vernünftigen Größe zu finden....

Platz haste auch ohne Ende,

Trotzdem habe ich meinen Dicken lieber....



Beitrag von „darkdiver“ vom 25. September 2004 um 18:51

Während Arnolds Autos noch auf dem amerikanischen Militärmodell "Humvee" basieren, fährt der H2 auf der Plattform des neuen Cadillac-Geländewagens Escalade. Doch auch damit erreicht der über zwei Meter breite und knapp ebenso hohe Ausnahme-Offroader eine imposante Erscheinung. In den USA soll der Verkauf im Herbst zum Preis von **48.800 Dollar**

starten. In ähnlichen Regionen soll sich laut GM-Sprecher auch der Euro-Preis bewegen, wenn der Hummer ab 2004 in geringen Stückzahlen von 100 bis 200 Exemplaren erstmals auch nach Europa importiert wird.

Während der weiterhin produzierte H1 mit rund 1000 verkauften Exemplaren pro Jahr nur was für Freaks und Filmstars ist, will GM mit dem neuen Modell ernsthaft in den Luxus-Offroad-Markt einbrechen und 40.000 Einheiten pro Jahr absetzen. "Mit dem H2 ist uns ein Automobil gelungen, von dem viele spontan sagen: Den muss ich haben," frohlockt Hummer-General Manager Michael C. DiGiovanni. "Er kommuniziert auf den ersten Blick: Mich kann so schnell nichts stoppen."

Dafür sorgt ein bulliger **6,0-Liter-V8-Motor. Mit einer Leistung von 235 kW/316 PS** und einem maximalen Drehmoment von **490 Newtonmeter** soll der Achszylinder den knapp drei Tonnen schweren Geländewagen unter zehn Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigen. Die maximale Anhängelast gibt GM mit über 3,1 Tonnen an.

Die wahren Stärken soll der Hummer H2 wie seine Vorfahren aber erst im Gelände ausspielen. **Die maximale Steigfähigkeit soll 60 Prozent**, die **maximale Seitenneigung 40 Prozent** und die **Bodenfreiheit 25,5 Zentimeter** betragen, die mit einer **optionalen Luftfederung noch auf 26,7 Zentimeter** erhöht werden kann. Zur Serienausstattung gehören neben Allradantrieb, Differentialsperren und Geländeuntersetzung ein kombiniertes ABS-/Traktionskontrollsystem von Bosch, das schnelle Fahrten in Sand oder Wüste ermöglicht. Auf Wunsch kann der Fünfsitzer mit einem sechster Sitz im maximal 2452 Liter großen Gepäckraum ausgerüstet werden.

Und der Hummer H2 schluckt satte 22,3 Liter. 🚗

Beitrag von „andreas“ vom 25. September 2004 um 19:34

Zitat von darkdiver

Dafür sorgt ein bulliger **6,0-Liter-V8-Motor. Mit einer Leistung von 235 kW/316 PS** und einem maximalen Drehmoment von **490 Newtonmeter** soll der Achszylinder den knapp drei Tonnen schweren Geländewagen unter zehn Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigen. Die maximale Anhängelast gibt GM mit über 3,1 Tonnen an.

Die wahren Stärken soll der Hummer H2 wie seine Vorfahren aber erst im Gelände ausspielen. **Die maximale Steigfähigkeit soll 60 Prozent**, die **maximale Seitenneigung 40 Prozent** und die **Bodenfreiheit 25,5 Zentimeter** betragen, die

mit einer **optionalen Luftfederung noch auf 26,7 Zentimeter** erhöht werden kann. Zur Serienausstattung gehören neben Allradantrieb, Differentialsperren und Geländeuntersetzung ein kombiniertes ABS-/Traktionskontrollsystem von Bosch, das schnelle Fahrten in Sand oder Wüste ermöglicht. Auf Wunsch kann der Fünfsitzer mit einem sechster Sitz im maximal 2452 Liter großen Gepäckraum ausgerüstet werden.

Und der Hummer H2 schluckt satte 22,3 Liter. 🤖

Ha Ha Ha, da bleib ich doch lieber bei meinem Dicken. 😄

Gruß
andreas